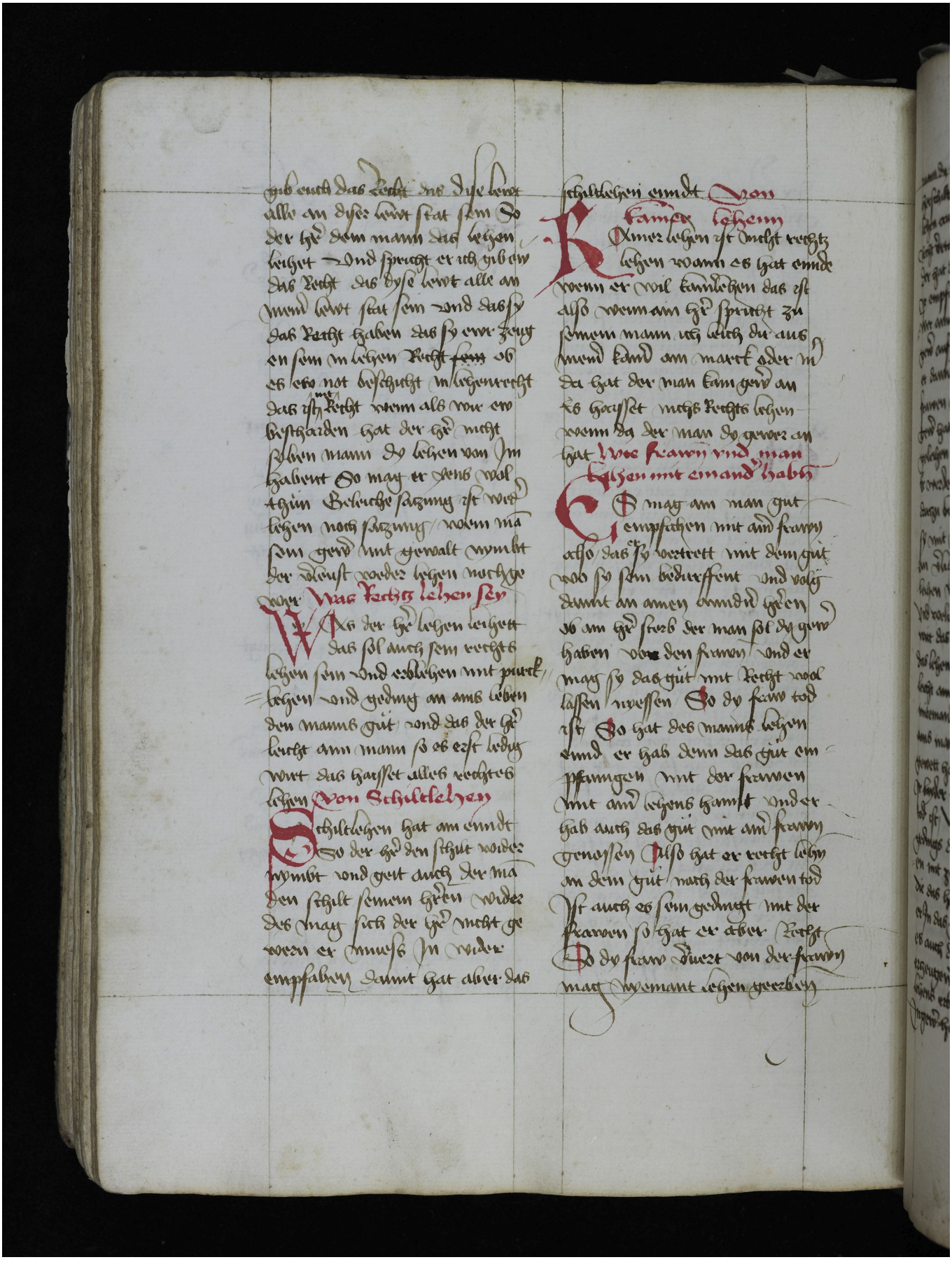
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



gib euch das recht das dise lewt
alle an diser lewt stat sein So
der her dem mann das lehen
leihet Und spricht er ich gib ew
das recht das dyse lewt alle an
mein lewt stat sein und das sy
das recht haben das sy ewr zeug
en sein in lehen recht ~~sein~~ ob
es ew not beschicht in lehenrecht
das ist mit recht wenn als wir ew
bescharden hat der her nicht
sylben mann dy lehen von im
habent So mag er yens wol
thun Geleiche satzung ist wider
lehen noch satzung wenn man
sein gewer mit gewalt nymbt
der verleust weder lehen noch ge
wer **Was rechtz lehen sey**

Was der her lehen leihett
das sol auch sein rechts
lehen sein und erblehen mit purck
lehen und geding an ains leben
den manns gut und das der her
leicht ain mann so es erst ledig
wirt das haisset alles rechtes
lehen **Von Schiltlehen**

Schiltlehen hat ain eindt
So der her den schilt wider
nymbt und geit auch der man
den schilt seinem herren wider
des mag sich der her nicht ge
wern er muess in wider
empfahen damit hat aber das
schiltlehen eindt **Von**
**kamer lehen**

Kamer lehen ist nicht rechtz
lehen wann es hat eindt
wenn er wil kamerlehen das ist
also wenn ain her spricht zu
seinem mann ich leich dir aus
mein kamer ain marck oder mer
da hat der man kain gewer an
es haisset nichs rechts lehen
wenn da der man dy gewer an
hat **Wie frawen und man**
**lehen mit einander haben**

Es mag ain man gut
empfahen mit ain frawen
also das er sy vertrett mit dem gut
wo sy sein bedurffent und volg
damit an ainen anndern herren
ob ain her sterb der man sol dy gewer
haben von den frawen und er
mag sy das gut mit recht wol
lassen nyessen So dy frawe tod
ist So hat des manns lehen
eindt er hab denn das gut em
pfanngen mit der frawen
mit ain lehens hannt und er
hab auch das gut mit ain frawen
genossen Also hat er recht lehen
an dem gut nach der frawen tod
Ist auch es sein gedingt mit der
frawen so hat er aber recht
So dy frawe verwert von der frawen
mag nyemant lehen geerben